

Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. Br.

Ⓩ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Alemannia.

Zeitschrift für alemannische und fränkische Geschichte,
Volkskunde, Kunst und Sprache.

Herausgegeben von **Fridrich Pfaff.**

XXVIII. Jahrgang (Neue Folge 1.) Heft 1/2 (Doppelheft).

Preis des Jahrganges (3 Hefte) 6 *ℳ* ord., 4 *ℳ* 50 *℔* bar.

Dieser neue Jahrgang unterscheidet sich durch seinen reicheren Inhalt und seine geschmackvollere Ausstattung vorteilhaft von der alten Folge. Während die ersten Jahrgänge mehr Aufsätze über Sprache und Litteraturkunde brachten, wird von der jetzigen Schriftleitung der Volkskunde und Geschichte mehr Rechnung getragen.

Ich erwähne von den Aufsätzen obigen Heftes:

Prof. Dr. **August Meitzen**, Geh. Regierungsrat, Berlin: **Über die Uhrenindustrie des Schwarzwalds.** (Mit 2 Bildern.) 78 Seiten.

Archivar Dr. **Peter P. Albert**, Freiburg i. Br.: **Ungedruckte Aktenstücke zur Geschichte der Belagerung Freiburgs i. J. 1713.** 30 Seiten.

Bibliothekar Dr. **Fridrich Pfaff**, Freiburg i. Br.: **Bruchstücke einer altdutschen Übersetzung von Einharts Vita Karoli Magni.** 6 Seiten.

Prof. Dr. **Karl Bohnenberger**, Bibliothekar in Tübingen: **Die Grenze von anlautendem k gegen anlautendes ch.** (Mit Karte.) 14 Seiten.

Ich habe dieses Doppelheft in einer grossen Auflage herstellen lassen und gebe solches in jeder Anzahl in Kommission.

Besonders süddeutsche Handlungen seien darauf aufmerksam gemacht und um gef. Verwendung gebeten; doch ist bei der jetzigen Pflege der Volkskunde auch an allen anderen Plätzen Absatz zu erzielen.

Gleichzeitig erschien als Sonderausgabe:

Die Uhrenindustrie

des

Schwarzwalds

von

Professor Dr. **August Meitzen**, Geh. Regierungsrat.

Mit 2 Abbildungen.

Preis: 2 *ℳ* 50 *℔* ord., 1 *ℳ* 90 *℔* no., 1 *ℳ* 80 *℔* bar.

Diese Broschüre wurde zuerst als Inaugural-Dissertation im Jahre 1848 in Breslau gedruckt und war die erste, die in deutscher Sprache verfasst war; dieselbe ist längst vergriffen und wurde vielfach gesucht und teuer bezahlt. Sie ist ein Meisterstück in der Charakterisierung der Arbeit, des Lebens und Treibens des Schwarzwälder Uhrmachers jener Zeit. Was sie dem Forscher besonders wertvoll macht, ist der Umstand, dass auch die Beilagen mit abgedruckt wurden, die in der alten Ausgabe wohl angezeigt waren, aber nicht erschienen sind.

Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i/Br.